



Workshop 14

Brigitte Essen

Guido Bürk

Kinder- und Jugendpsychiatrie und Pädiatrie Tür an Tür

Kinderarzt im Untersuchungsraum neben dem Therapiezimmer der Kinder- und Jugendpsychiaterin.

Blutabnahme beim Kleinkind. Kind schreit und schreit. Es klopft. Die Kinder – und Jugendpsychiaterin sagt, dass Mädchen schreit auffällig. Und fragt: Gibt es vielleicht ein Trauma in der Vorgeschichte?

So etwa begann unser 10-jähriger dialektischer Kontakt.

In vielen Situationen war der kurze Dienstweg zwischen der Kinder- und Jugendpsychiaterin und dem Pädiater sehr hilfreich. Was muss bei Bauchschmerzen im Zusammenhang mit Schulvermeidung alles organisch abgeklärt werden? Können die Gelenkschmerzen bei einem depressiven Kind, nicht auch Ausdruck eines Fibromyalgie-Syndroms sein? Was muss bei Selbstverletzenden-Verhalten beachtet und verantwortet werden?

Gegenseitige Fragen – gemeinsame Antworten. Wir geben Einblick in unseren Tür-an-Tür-Alltag.

Wir bitten Sie sich einzubringen und eigene Fragen und Erfahrungen mitzubringen. Und pädiatrisch-psychosomatisch-psychiatrisch zu denken.